**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 44 (1918)

**Heft:** 51

Artikel: Selbstbestimmungsrecht

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-451945

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Gelbstbestimmungsrecht

Von Vera Bern

Nach neueren Meldungen aus Sowiet-Rußland sollen die Eltern völlig von der Erziehung ausgeschaltet sein und die Kinder selbst bestimmen, welche Schulen sie besuchen wollen. Das sind halbe Magnahmen. Völlig wertlos. Alles muß in ein System gebracht werden. Militarismus ebenso wie Terror. Aur durch snstematische Sachlichkeit richtet sich eine Idee zugrunde. Ich schlage daher folgendes vor:

Das Selbstbestimmungsrecht beginnt bereits vor der Geburt. Grei nach Weininger stellt sich der Embryo seine Mischung Mann-Weib nach eigenem Ermessen zusammen. Sofort nach der Geburt wird das Recht des Ernährens der Mutter entzogen, ebenso das Recht abgesprochen, eine Vertreterin 3u wählen. Der Gäugling selbst entscheidet sich nach einer Kostprobe für die 21mme, die seiner Individualität entspricht. Man komme mir nicht mit dem Einwurf, daß sich der Gäugling da Dinge herausnimmt . . .

Eine öffentliche Bedürfnisfrage ist auch nein, nein, von Windeln und ähnlich vorsint-"flutlichen" Dingen ist hier nicht die Rede — daß der Neugeborene statt des blöde hingelallten "Mama" bestimmte Schlagworte geläusig aussprechen lernt, wie: "Bergesellschaftung der Wirtschaftsbetriebe" und so weiter.

Solgen die ersten Gehversuche. Dieselben werden, um das Bersönlichkeitsgefühl zu stärken, auf den verkehrsreichsten Straken und Blähen der Stadt unter dem Tacken der Maschinengewehre ausgeführt.

Die Kindergärten werden abgeschafft. Dagegen wird die Polizeistunde aufgehoben, die Wirtschaften stehen Tag und Nacht offen und die Wirte sind verpflichtet, jedem Kinde gratis so viel 211kohol zu verabreichen. als es bestellt. Dadurch erreicht man, daß bereits bei den Jüngsten der Verstand in den für den Terror notwendigen, benebelten Zustand versetzt wird.

Die Schulen werden aufgelöst. Es gibt keine Allgemeinbildung. Ein Jedes lernt was ihm zusagt, entscheidet sich für eine Spezialität, sucht sich selbst seine eigenen Lehrmeister. Bon den demoiselle Liane de Pougy bis zu den Padubny, oder wie die Ringkämpfer heißen, haben sich alle zu Unterrichtszwecken zur Verfügung zu stellen.

Es ist anzunehmen, daß mit einigem Sleiß im zehnten Lebensjahr die Bildung als abgeschlossen zu betrachten ist; ein weiteres Studium an den Universitäten erübrigt sich, da alle alte Wissenschaft verneint wird und neue Erkenntnisse, kaum daß sie niedergeschrieben, wieder durch andere verdrängt merden.

Danach kann jeder vom zehnten Jahre an einen Beruf ergreifen. Gei es, daß er die Polizeikarriere einschlägt und für die öffentliche Unsicherheit des Landes sorgt, als Advokat den Dung über die Selder. streut, als Geistlicher Schornsteinfegerdienste leistet und dergleichen mehr.

Geheiratet wird überhanpt nicht mehr. Greier Tauschhandel zwischen Genossen und

## eafersKonze

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr: "Der Freischütz", Oper v. C. M. v. Weber. Sonntag, nachm. 3 Uhr: "Der gestiefelte Kater", ein Märchen-spiel v. E. A. Hermann — Abends 8 Uhr: "Carmen", Oper v. Bizet.

### Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: "Die Macht der Finsternis", Drama. Sonntag, abends 8 Uhr: "Der gutsitzende Frack", Komödie.

### Corso Theater

Täglich abends 73/4 Uhr:

### Première der Variété-Saison

Grosses internationales Weihnachts-Programm.

10 Attraktionen 10

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

### Wo treffen wir uns?

### im Café-Rest. zum Schimmel

Tramhaltestelle, — Bahnübergang **89** Birmensdorferstrasse **89** Zürich Zürich-Wiedikon

Reelle Land, und Flaschenweine. — ff. Spezialbier: Aktienbrauerei Zürich, ff. Küche., 1918 **Baumgartner-Tebler.** 

### Weinhalle Zürich 1 Marktgasse Nr. 4. panische

Prima in- und ausländische Weine. — Spez. Spanische Weine. ff. Spezialbier des Löwenbräu Dietikon. Täglich Konzert des Damen-Orchester Martinique.

Höflich empfiehlt sich M. Batlle.

### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Cafe Schlauch

Obere Zäune - Zürich 1 - Münstergasse 20

E Rotkäppchen im Walde!! 🥦

Sehenswerte Dekoration. - Höfl. empfieht sich

Faesch-Fall.

Vegetarisches Speisehaus Vorzüglicher

Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 981 nächst dem Bahnhof

z. Sternen

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier! Höfl. empflehlt sich

August Frey.

Tramhaltestelle Hornegg-Seefeldstrasse, Zürich 8. Grosse und kleinere Säle für Vereins- und Familienanlässe Schöne, gedeckte Kegelbahn. – Billards. Franz Kugler

Zürich 6 Restaurant z. "Perle"
40 Neue Beckenhofstrasse 40
ff. offene und Flaschenweine. — Prima Haldengut-Bier. — Kalte und
warme Spelsen zu jeder Tageszeit. — Gesellschafts-Zimmer. Aufmerksame Bedienung. Frau Kaltenbach,

früher z. "Goldenen Schloss", Fabrikstr., Zch. 5 

Schoffelgasse 10 - Zürich 1

Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. [1921 Es empfiehlt sich . Frau Exug

### "Harmonie" Restaurant zur

ff. offene Land-und Flaschenwein Frl. Jos. Berta Jäger.

### empfiehlt ihre nur prima Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

Speiserestaurant 6 Furrengasse No. 19

b. Rathaus

,912] Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1 

# Urania-Apotheke — ZURICH — Uraniastrasse 11

und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartiket) Eigene chemische Laboratorien Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Genossinnen tritt an die Stelle gesetzlicher Bindung.

Inzwischen ist das zwanzigste Lebensjahr erreicht. Man hat Gelegenheit gehabt, sich mit den herrschenden Juständen vertraut zu machen, hat so viel Ueberblick bekommen, daß man sich Aritik und Vorschläge erlauben darf, daß man aus dem Schape seiner Erfahrung am Wohl des Landes mitarbeiten kann.

Das ist der von der Regierung sehnlichst erwartete Zeitpunkt der Reife — -: am gleichen Tage wird man aller Vorrechte entkleidet, wird entmündigt - denn ein neuer Embryo bereitet seinen Eintritt in die Weltgeschichte vor - ihm gebührt das 23ort!

### 1917-1918

Wenn sich vom alten Litau-Brest Der Vielverband nicht warnen läßt, Go wuchert neues Ariegsgebrest Trop Wilson, Griedensgast von — Breft ... Gki

### Neues Jahr und neuer Kurs

Ob es sich lohnt, den Saldo vorzutragen, Der des vergang'nen Jahres Rechnung schliesst? Ist nicht Befürchtung sicher wohlbegründet, Dass diesem Saldo je Gewinn entspriesst?

Gewalt von rechts und von der linken Seite, Kleinmut und Zweifel aber mitten drin; Dazu Regierungsmänner, die wie Falter hinpendeln ohne klar bestimmten Sinn.

Im Kleinsten sehen wir's, wie auch im Grossen: Geht's schlecht, so schimpft und heult man immer Doch einmal obenauf, ade Versprechen! An solche denkt der Siegende nicht mehr. -

Das Beste wär's, wenn man es so könnte, Bankrott erklären diese alte Zeit, Und neuen Männern ruhig anvertrauen, Das Steuer für den Kurs in neue Zeit.

Kein Zweifeln, kein Vertuschen, kein Verkriechen Soll in die neuen Cage übergehn. Vernunft und Wahrheit, allen, und den Führern, Das braucht's, dann wird das Canze richtig gehn!

Tuttlinga, 13. Dez. 1918. Carissimo Nebspalt!

I an i cort, si ebid si nostro Bertoni so lang ispeera wege bisseli Agitazione. Sie änd Sie spässighi Republica, wenn nu grad Landjega schicca, wenn nu chli Snorre uftue über an Reghierig. Sie änd Sie no wit inne feil gegem Tütschland, do ist andere Clima im Politich, porca Madonna! Do würdid sie nüd amol dem Platten und dem Grimm ispera, swighe Bertoni, wo nu Seeraslifa ist gega sebe swei. I bin i au sarf im Politich, aber do ussa eisst's subito, i sell i eifeltig Snorra alte, mir ebid si im Italie nüt ämol en Republich. I weiss i nümme, in wele Land i sell abocca: Im Italie, im Belghie, im England und im Frankrich gits Snorra, wenn nüd rüefa Vive le Roi, im Oestrich nüd fressa, im Russland tutti caputti, i cume Sie doch letst wieder im Svizzera, mer ca si det doch macche was mer will, wenn Crieg übere ist.

Tanti Saluti!

Rinaldo Mortadella.



### heaters Konzerte lotels

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Elgene Konditorei!



B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet! = Exquisite Weine. =



Wollen Sie eine zuverläs-eige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige alt-bekannte Firma. 1885

----

Stolzer, kräftiger

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- und Bartwuchs glänzender Erfolg in kürzester Zeit I Gebraucht



wo dasselbe angewandt, entwickelt sich
rasch ein üppiger, gleichmässig dicht. Haarwuchs (belderl.
Geschlechter).
Unzählg. Dankbriefe liegen jedermann z. Einsicht auf!
Versand gegen
Nachn. portofrei und diskret.

å Fr. 3.75

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75 Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.60 Nivla extra stark à Fr. 8.50 Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus Tunisa P Lausanne. 



### vis-à-vis dem Bahi HERISAU Bahnhof Telephon Nr. 3.37 Versand des altbekannten.

vorzüglichen Haarstärkers Preis per Flasche Fr. 2.50

# 

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl, an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen kelnesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Hoilanstalt, Genf 477.

Besorge Darlehen. Näheres: Postlagerkarte No. 451, St. Gallen 1. 1861

Schweizerfrauen verwenden nur

Fischer's Hochglanzcrême

"Ideal"

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. "Ideal" gibt verbüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung.

Schuhhandlung. 1901 Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer**, schweizer. Zündholz- und Fettwaren-fabrik Fehraltorf. Gegründet 1860.



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervö-se Zustände ver-schwinden nach

(b.2Sch.frank.). Alleinversand d.d. Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

### Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig

Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.



ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrel eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst inte-ressante Erfindung

### eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkelt erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gedigener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichting literseits) eine erste Probelieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

### a. RASIER-APPARATE

der hert Aus

A. KASIEK-APPAKAI
prima Rasier-Klingen und
Schärf-Apparale, Rasier-Messer, Pinsel, Seifen, Spiegel,
Streidhriemen, Haar- u. Bartschnied, sowie Tier-Scher-Maschinen, Scheren für Haushalt
und Beruf, Taschen-Messer,
Hand- u. Fuss-Pflege-Artikel.
Tafel-Bestecke einfach u. in
Silber I, GESCHENKE. Iso
lier-Wärm-Flaschen J. Speisen
u. Getränke kaufen Sie am
BESTEN u. BILLIGSTEN im
grösst, Spezialhaus d. Schweiz STAHL-JÄGER